

488864-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen für Brücken – B312 Ermstalviadukt Gesamtplanung

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 43 - Konstruktiver Ingenieurbau

E-Mail: B312-Neubau-Ermstalviadukt@rps.bwl.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B312 Ermstalviadukt Gesamtplanung

Beschreibung: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Objektplanung Verkehrsanlagen und

Fachplanung Tragwerksplanung unter Anwendung der BIM-Methode

Kennung des Verfahrens: 4db0a4e8-93cb-4b53-9d28-4abbaf2df2a5

Interne Kennung: RPS-3944-1050/3c

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen,
71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriestraße 5

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben
gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124
GWB vorliegen.

Korruption: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben gemäß Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: B312 Ermstalviadukt Gesamtplanung

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Objektplanung Ingenieurbauwerke, Objektplanung Verkehrsanlagen und Fachplanung Tragwerksplanung unter Anwendung der BIM-Methode für den Ersatzneubau des Ermstalviadukt i.Z.d. B312 bei Neckartenzlingen südlich von Stuttgart. Der Auftrag umfasst im wesentlichen die Leistungsphasen 1-4 und 6 nach HOAI.

Umfassendere Informationen zum Projekt finden sich in der Leistungsbeschreibung Ingenieurbauwerke.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Industriestraße 5

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neckartenzlingen

Postleitzahl: 72654

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme#Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach – sei es als Bewerber oder Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft – an diesem Vergabeverfahren, so führt dies zum

Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist. Die Beteiligung eines Unterauftragnehmers (Nachunternehmer) an mehreren Angeboten verschiedener Bieter/Bietergemeinschaften ist grundsätzlich zulässig und führt nicht zum Verfahrensausschluss aus diesem Grund. Die Bieter haben allerdings sicherzustellen, dass der Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) keinen Einblick in die jeweilige Angebotskalkulation oder sonstige wertungsrelevante Angebotsinhalte des Bieters erhält. Enthalten die Angebotsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Besteller vor Abgabe des Angebotes über das Vergabeportal in Textform darauf hinzuweisen. (Präklusion). Sofern Fragen nicht bewerbungspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern über die

e-Vergabe-Plattform zur Verfügung gestellt. Die den Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Vergabeunterlagen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, deren Beantwortung für die Erstellung der Angebote erforderlich sind. Um die Fragen im Sinne der vergaberechtlichen Gleichbehandlung gegenüber allen Bietern beantworten zu können, sollen sie rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Bieter werden gebeten, Fragen bis spätestens 14

Kalendertage vor dem Tag des Ablaufes der Angebotsfrist über die Vergabeplattform einzureichen. Im Falle einer Verlängerung der Angebotsfrist bleibt der ursprüngliche Ablauf der Frage- und Auskunftsfrist (ohne Berücksichtigung der Verlängerung) maßgeblich, soweit nicht die Frage- und Auskunftsfrist (gegebenenfalls auch nur für bestimmte Teile der Vergabeunterlagen) ausdrücklich ebenfalls verlängert wird. Die Kosten für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht erstattet (§ 77 Abs. 1 VgV). Mit Zuschlagserteilung verpflichtet sich der Auftragnehmer - einschließlich aller mit der Leistungserbringung betrauten Mitarbeiter sowie etwaiger Nachunternehmer und deren

Mitarbeiter - zur Einhaltung der Pflichten gemäß dem Verpflichtungsgesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469, 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942). Weitere Einzelheiten sind der unter Teil A beigefügten Niederschrift über die Verpflichtung ("E BW Niederschrift Verpflichtung_07-25.pdf") zu entnehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Referenzen gilt: Der Abschluss des genehmigten RAB-Ing.-Entwurfes/ des RE-Erhaltungs-Entwurfes muss zwischen dem 01.01.2020 und dem Tag vor Ablauf der Angebotsfrist liegen. Referenzen Objektplanung Ingenieurbauwerke: Referenz 1: - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP1-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 300m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 10,0 Mio. EUR brutto Referenz 2: - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP 2-3 §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 100m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto Referenz 3: - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP 2-3 §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 100m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto Referenzen Objektplanung Verkehrsanlagen: Referenz 1: - Straßenplanung - Mind. LP1-3 sowie 5 und 6 nach §51ff. HOAI absolviert - Im Zuge der Trasse mind. 1 Ing.-Bauwerk - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto Referenz 2: - Straßenplanung - Mind. LP1-3 sowie 5 und 6 nach §51ff. HOAI absolviert - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto Referenzen Fachplanung Tragwerksplanung: Referenz 1: - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP1-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 300m - Mind. Honorarzone IV - Baukosten (KG300+400) mind. 10,0 Mio. EUR brutto Referenz 2: - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP 2-3 §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 100m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 5,0 Mio. EUR brutto Referenzen BIM: - ACHTUNG: BIM-Referenzen sind personenbezogene Referenzen! - Referenz 1 und 2 dürfen identisch sein BIM-Projektleitung: - Referenz 1 - Abwicklung des Projektes mit der BIM-Methode - Neubau einer Brücke - Mind. LP2-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 1,0 Mio. EUR brutto Referenz 2 (nicht zwingend in BIM): - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP2-5 nach §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 200m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 8,0 Mio. EUR brutto Stellv. BIM-Projektleitung: Referenz 1 - Abwicklung des Projektes mit der BIM-Methode - Neubau einer Brücke - Mind. LP2-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 1,0 Mio. EUR brutto Referenz 2 (nicht zwingend in BIM): - Neubau einer Brücke aus Spannstahl oder in Stahlverbundbauweise - Mind. LP1-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Gesamtstützweite > 150m - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 6,0 Mio. EUR brutto BIM-Gesamtkoordinator Referenz 1: - Abwicklung des Projektes mit der BIM-Methode - Neubau einer Brücke - Mind. LP2-3 nach §41ff. HOAI absolviert - Mind. Honorarzone III - Baukosten (KG300+400) mind. 1,0 Mio. EUR brutto - Rolle des BIM-Gesamtkoordinators wahrgenommen Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzgeber zu kontaktieren.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen an das die BIM-Projektleitung und BIM-Gesamtkoordinator: Anforderungen an die BIM-Projektleitung und dessen Stellvertretenden (müssen getrennte Personen sein): - Abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar - Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren als Projektleitung; mindestens 3 Jahre für Stellvertretende. - Nachweis mindestens einer persönlichen Referenz in der Anwendung von BIM (mit Außenwirkung, kein ausschließlich unternehmensinternes BIM-Projekt) (vgl. Anforderungen oben) - Schulung zu grundlegenden Kenntnissen und das Verständnis von

Open-BIM gemäß der Richtlinie VDI 2552 Blatt 8.1 "Building Information Modeling Qualifikationen - Basiskennnisse" (Wie das "PCert Foundation"-Zertifikat von buildingSMART oder die Teilnahmebescheinigung "Basiswissen BIM" der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder vergleichbar) - Mindestens eine weitere Fortbildung im Bereich BIM in den letzten 3 Jahren - Nachweis mind. einer persönlichen Referenz im Bereich Brückenbau (unabhängig von BIM; vgl. Anforderungen oben) Anforderungen an BIM-Gesamtkoordinator: - Abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar - Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Fachplaner im Bereich Objektplanung Ingenieurbau - Nachweis mindestens einer persönlichen Referenz in der Anwendung von BIM (mit Außenwirkung, kein ausschließlich unternehmensinternes BIM-Projekt) (vgl. Anforderungen oben) - Schulung zu grundlegenden Kenntnissen und das Verständnis von Open-BIM gemäß der Richtlinie VDI 2552 Blatt 8.1 "Building Information Modeling Qualifikationen - Basiskennnisse" (Wie das "PCert Foundation"-Zertifikat von buildingSMART oder die Teilnahmebescheinigung "Basiswissen BIM" der Ingenieurkammer Baden-Württemberg oder vergleichbar) - Vertiefende Fortbildungen im Bereich BIM-Gesamtkoordination in den letzten 5 Jahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss mindestens 10 Bauingenieure (oder vergleichbar; Vollzeitäquivalent) nachweisen. Bei Bietergemeinschaften werden die Beschäftigten entsprechend aufaddiert.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung: sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden. Näheres siehe "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)". Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die "HVA F-StB EUTEilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000,00 Mio. € gegeben ist.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: - Für Objektplanung Ingenieurbauwerke: 600.000 EUR - Für Objektplanung Verkehrsanlagen: 250.000 EUR - Fachplanung Tragwerksplanung: 250.000 EUR

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19f17627e7a-344e7df36714e907>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.landbw.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht. Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlagen. - Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau Ausgabe 2022, (AVB F-StB), - Technische Vertragsbedingungen, (TVB)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des §160 (3)Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 43 - Konstruktiver Ingenieurbau

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg / Regierungspräsidium Karlsruhe Referat 15

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 43 - Konstruktiver Ingenieurbau

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 43 - Konstruktiver Ingenieurbau

Registrierungsnummer: 081300

Postanschrift: Industriestraße 5

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: B312-Neubau-Ermstalviadukt@rps.bwl.de

Telefon: +49711 90414321

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg / Regierungspräsidium
Karlsruhe Referat 15
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-0
Fax: +49 721926-3985
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8972bf3c-a0b9-41f9-8d78-56da07001839-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

- Ergänzung der Eignungskriterien nach §122 Abs. 4 GWB (hier: Mindestkriterien) - Ergänzung der Beschreibung der Ausschlussgründe nach §§123ff. GWB - Ergänzung der Leistungsbedingungen - Ergänzung Zusätzlich Informationen (Mehrfachbewerbung, Frist Bieterfragen, Kostenerstattung, Hinweis auf Verpflichtungsgesetz)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 13996a44-79d5-4b79-8889-eb95931ec095 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2026 11:05:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488864-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026